

Ein Recke muss bei Tisch guten Benimm zeigen, hofieren und tanzen, auch soll er das Bredspiel verstehen und alles, was ihn sonst noch zieren mag.

Schlaget nicht die Beine übereinander wenn Edelleute anwesend sind.

Man solle nicht zu nahe an die Burg- oder Freifrau heranrücken.

Waschet Euch die Hände vor dem Essen.

Habet keine langen Fingernägel, da selbige die Krätze verursachen.

Wenn ihr euch kratzen müsst, tuet es nicht mit der bloßen Hand nehmt den Rock dazu.

Pass auf, dass keine sechsfüßigen Tierchen an dir herumkrabbeln.

Bohret bei Tisch nicht in den Ohren oder in der Nase.

Wenn Ihr niesen oder husten müsst, so lasset allem freien Lauf, aber wendet Euch.

Wenn ihr euch schneutzen müsst, so tuet dies nicht mit der Hand, die das Fleisch anfasst.

Beim Essen rülpe man nicht und schneutze sich nicht mit dem Tischtuch. Das können Bauern tun, nicht aber die hübschen Leut.

Kein Recke soll gemeinsam mit einem anderem den Löffel benutzen sondern nur mit seiner Burgfrau.

Ihr sollt nicht mit dem Messer an den Zähnen herumstochern.

Man wische sich nicht die Hände an der Gewandung oder den Stiefeln ab.

Die Ellenbogen soll man nicht aufstützen.

Fange nicht an zu essen, bevor die anderen anfangen.

Fasse nicht mit beiden Händen in die Schüssel und vermeide es, wenn die Atzung zu heiß ist, drauf zu blasen um selbige nicht mit Speichel zu beflecken.

Iss nicht zu hastig.

Schmatze nicht.

Auch wenn Euch ein Stück Eures Nachbarn besonders gefällt, so nehmt es ihm nicht weg.

Auch soll sich niemand während dem Essen über die Schüssel legen und dabei schnaufen und schmatzen wie ein Schwein.

Tu Salz auf deine eigene Brotscheibe und tunke nicht das Fleisch in das Salzfaß.

Nage nicht die Knochen mit den Zähnen ab oder mit den Fingernägeln.

Es ist wenig schicklich, sich die Finger abzulecken.

Wisch dir den Mund ab, wenn du den Becher nimmst.

Stopfe nicht ein zu großes Stück in den Mund.

Trink nicht mit vollem Mund.

Wer gerade Essen im Mund hat, der saufe nicht wie ein Vieh.

Wenn ihr Brot in den Rebsaft tunkt, trinket ihn ganz aus oder gießet ihn auf die Erde.

Leget einen abgenagten nicht zurück in die Schüssel, sondern weft ihn unter den Tisch, aber nicht an eure Füße und ohne jemanden zu verletzen.

Spucket nicht über den Tisch.

Lasse etwas für die Armen übrig.